

Viele Besucher beim Fest der Demokratie

Diskussionsrunde, Stände und Lichterketten sorgten für Aufmerksamkeit

ah. Buchholz. Die Demokratie hat Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem festen politischen System werden lassen. Angriffe auf dieses System wurden abgewehrt. In Buchholz veranstaltete das Bündnis für Demokratie am vergangenen Samstag einen Informationstag im Einkaufszentrum Buchholzer Höfe. Die Besucher nutzten das vielseitige Informationsprogramm, das von Buchholz' Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse mit einem Grußwort eröffnet wurde.



Die Podiumsdiskussion erfolgte zwischen den Buchholzer Direktkandidaten. Die Moderation führte Ben Meisborn (li.) Foto: Helms

Großen Publikumszuspruch fand die Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten. Aus terminlichen Gründen konnten die Kandidaten der CDU und der Linken nicht teilnehmen. Im

Untergeschoss der Buchholzer Höfe standen Vertreter von Institutionen und Organisationen an Ständen für Fragen zur Verfügung. Rund 1.000 Besucher besuchten das Fest der Demokratie.



Die Stände der Organisationen und Vereine waren gut frequentiert Foto: Helms



Buchholz' Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse bei seinem Grußwort Foto: Welle

Nordheide Wochenblatt vom 19. Februar 2025

Röhse sprach als Privatperson

pm. Buchholz. In der Ausgabe vom 19. Februar berichtete das WOCHENBLATT über das „Fest der Demokratie“ in Buchholz, das vom Bündnis für Demokratie organisiert worden war. Leider kam es bei der Berichterstattung zu einem Übermittlungsfehler: Die

Redaktion erwähnte Jan-Hendrik Röhse, der ein Grußwort hielt, in seiner Funktion als Bürgermeister von Buchholz. Tatsächlich hatte er als Privatperson auf dieser Veranstaltung gesprochen. Das WOCHENBLATT bittet, diesen Fehler zu entschuldigen.

Nordheide Wochenblatt vom 22. Februar 2025